

Vorlage Nr. VI 19/2022		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 2

**Einrichten eines Zweiten Linksabbiegers aus der Barkhausenstraße in die Lloydstraße
Sanierung der Kreuzung der Columbusstraße, Barkhausenstraße und Lloydstraße.**

A Problem

Bei der An- und Abreise von Touristen vom Kreuzfahrterminal in die Innenstadt oder Umgebung, kommt es immer wieder zu extremen Stauungen der Busse an der Kreuzung Barkhausenstraße in die Lloydstraße. Hier ist die Einrichtung einer zweiten Linksabbiegerspur dringend erforderlich.

Der Verkehr auf der Linksabbiegerspur in die Barkhausenstraße staut sich häufig weit in Richtung „Roter Sand“ auf. Durch die Überstauung können die Geradeausfahrspuren teilweise nicht mehr genutzt werden (drei LKW als Linksabbieger, reichen hierfür schon aus).

Dieses hat unweigerlich zur Folge, dass Verkehrsteilnehmende und der Linienbusverkehr bei wiederholter Überstauung und erhöhten Wartezeiten die Bürgermeister-Smidt-Straße im Bereich zwischen Zolltor Roter Sand und Lloydstraße als Alternativstrecke nutzen. Dieser durch Wohnbebauung geprägter Bereich sollte vor Mehrverkehren geschützt werden. Die Barkhausenstraße ist im städtischen Verkehrsnetz als Hauptverkehrsstraße eingestuft und sollte die Funktion gegenüber der Bürgermeister-Smidt-Straße als Sammelstraße in diesem Bereich erfüllen.

Der Fahrbahnbelag der Kreuzung (Barkhausenstraße, Columbusstraße bis in die Lloydstraße), siehe Anlage 1, ist aufgrund des sehr hohen Verkehrsaufkommens in einem sehr schlechten Zustand.

Die Fahrbahnmarkierung ist größtenteils bei Regen und Dunkelheit nicht mehr zu erkennen. Hieraus ergeben sich Gefahren für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Ein einfaches Aufbringen einer Markierung ist nicht möglich, da bereits große Stücke der Fahrbahn herausgebrochen sind. An der großen Anzahl von Schäden ist zu erkennen, dass die Fahrbahnmarkierung nicht mehr fachgerecht aufgebracht werden kann. Hierzu gibt es bereits mehrere Beschwerden.

An der Lichtsignalanlage sind für die Einrichtung der zweiten Linksabbiegerspur, dass Steuergeräte anzupassen und eine neue Programmierung erforderlich, sowie die Erneuerung der Induktionsschleife im Kreuzungsbereich.

Derzeit werden bereits die Straßenkontrollen des Amtes für Straßen- und Brückenbau intensiviert, damit die Straße trotz ihrer ständigen und kurzfristig wiederkehrenden Aufbrüche in einem verkehrssicheren Zustand gehalten wird.

Die vor ca. 11 Jahren hergestellte DSH-Oberfläche (Dünne Schichten in Heißeinbau) zeigt erhebliche Verschleißerscheinungen auf (*Anlage 1 & 2*). Die übliche Lebenszeit von ca. 6 Jahren ist bereits deutlich überschritten. Aufgrund der Ausmergelung des Bitumens (Bindemittel) ist der Belag mittlerweile spröde und rissig geworden. Zudem haben sich im Laufe der Zeit teilweise tiefe Spurrinnen (u. a. auch durch den Schwerlastverkehr) ausgebildet. Die Spurrinnen nehmen im Laufe der Zeit, gerade in heißen Sommermonaten, weiter zu.

Die Markierung für eine zweite Linksabbiegerspur kann nicht mehr auf den Vorhandenen Belag fachgerecht aufgebracht werden, zudem würden sogenannte Phantommarkierungen die Orientierung insbesondere bei Regen und Dunkelheit erheblich erschweren.

Gerade als einer der verkehrsreichsten Verkehrsknoten in Bremerhaven ist die Sanierung der Kreuzung Columbusstraße, Barkhausenstraße und Lloydstraße kurzfristig dringend erforderlich, um somit die Verkehrssicherheit mit geringstem baulichem und wirtschaftlichen Aufwand für die nächsten Jahre wiederherzustellen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Aufbau der Straße dauerhaft geschädigt und ein kostenaufwendiger Vollausbau der Straße erforderlich wird.

B Lösung

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass eine zweite Linksabbiegerspur zum reibungslosen Ablauf des Verkehrs und zur Reduzierung der Stauneigung in der Barkhausenstraße eingerichtet wird. In dem kurzen Abschnitt entfällt somit eine der beiden Geradeausspuren, die durch Stau teilweise nur äußerst eingeschränkt genutzt werden kann. Der Rückstau wurde auch durch eine Verkehrszählung des Ing.-Büro Dr. Brenner Bernard in einer Vorplanung aus 2020, nachgewiesen. Somit kann mit einer weiteren Linksabbiegerspur eine deutliche Verbesserung des Verkehrsflusses erzielt werden.

Zusätzlich ist es notwendig, dass eine Deckensanierung durchgeführt wird. Hierbei wird im Knotenpunkt, in einer Stärke von 6 cm Asphalt gefräst. Im Anschluss wird eine Verschleißschicht in einer Stärke von 6 cm aufgebracht.

Weiterhin wird das Steuergerät der Lichtsignalanlage an der Kreuzung angepasst, die Induktionsschleifen werden erneuert, die Markierung wird im Anschluss den neuen Straßenverhältnissen angepasst.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Bauablaufes sind die vorbereitenden Maßnahmen wie z.B. die Anpassung der Lichtsignalanlage und Fahrbahnmarkierung für die Kreuzung Columbusstraße, Barkhausenstraße und Lloydstraße kurzfristig zu beauftragen. Um die Realisierung der Umrüstung der Lichtsignalanlage und eine zeitgleiche Deckensanierung im September durchzuführen, beauftragt der Bau- und Umweltausschuss das Dezernat VI die entsprechenden Maßnahmen zu veranlassen.

Die Vergabe der Deckensanierung erfolgt voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Für die Einrichtung einer zweiten Linksabbiegerspur, werden die gesamten Kosten derzeit auf 350.000 € geschätzt.

Die Gesamtkosten teilen sich auf in:

a) „Lichtsignalanlage“	ca.	30.000 €
b) Markierung	ca.	10.000 €
c) Deckensanierung	ca.	310.000 €

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

C Alternativen

Keine die empfohlen werden können.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche / Klimaschutzrelevante Auswirkungen / Genderprüfung

Für die Einrichtung einer zweiten Linksabbiegerspur und Deckensanierung sowie der Erneuerung der Kreuzung Columbusstraße, Barkhausenstraße, Lloydstraße mit Lichtsignalanlage und Markierung sind voraussichtlich 350.000 € kalkuliert. Die Finanzierung der Maßnahme Lichtsignalanlage und Markierung erfolgt aus den Landesfinanzhilfen nach dem BremÖPNVG (Busbeschleunigung) bei der Haushaltsstelle 6651/730 77 „Pauschale Investitionsmittel (ÖPNVG)“. Die Finanzierung der Deckensanierung erfolgt aus den zur Verfügung stehenden Finanzhilfen des Landes (ehemals GVFG) bei der Haushaltsstelle 6651/730 66 „Pauschale Investitionsmittel (GVFG)“.

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sowie Hinweise auf eine Gleichstellungsrelevanz sind nicht gegeben. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und auf die besonderen Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus.

E Beteiligung / Abstimmung

Amt 61, Bremerhaven Bus, Amt 91

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet. Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass eine zweite Linksabbiegerspur zum reibungslosen Ablauf des Verkehrs und zur Reduzierung der Stauneigung in der Barkhausenstraße eingerichtet wird. In dem kurzen Abschnitt entfällt somit eine der beiden Geradeausspuren, die durch Stau teilweise nur äußerst eingeschränkt genutzt werden kann.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Bauablaufes sind die vorbereitenden Maßnahmen wie z.B. die Anpassung der Lichtsignalanlage und Fahrbahnmarkierung für die Kreuzung Columbusstraße, Barkhausenstraße und Lloydstraße kurzfristig zu beauftragen. Um die Realisierung der Umrüstung der Lichtsignalanlage und eine zeitgleiche Deckensanierung im September durchzuführen, beauftragt der Bau- und Umweltausschuss das Dezernat VI die entsprechenden Maßnahmen zu veranlassen.

Die Vergabe der Deckensanierung erfolgt voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Für die Einrichtung einer zweiten Linksabbiegerspur, werden die gesamten Kosten derzeit auf 350.000 € geschätzt.

Das Vergabeergebnis wird dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitgeteilt.

gez.
Schomaker
Stadtrat

Anlage 1: Kreuzung Lloydstraße_Barkhausenstraße
Anlage 2: Schadensbilder Lloydstraße_Barkhausstraße